

# 75 Jahre Württembergische Bibliotheksgesellschaft

Grußwort



**Die Gründung der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft vor 75 Jahren fällt unmittelbar in die Zeit des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg.**

**Nach dem Ende der Naziherrschaft und inmitten der Trümmer des zerstörten Stuttgarts fehlte es zunächst an allem. Und trotzdem gab es Bürgerinnen und Bürger, für die es das Wichtigste war, eine Bibliotheksgesellschaft zu gründen, den Wiederaufbau der Württembergischen Landesbibliothek zu betreiben, den freien Austausch über Literatur und Wissenschaft wieder in Gang zu bringen und damit die Demokratie zu stärken. Dieser Idealismus und dieser Mut ist bewundernswert, und er zeichnet die Württembergische Bibliotheksgesellschaft bis heute aus.**

Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart haben der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft viel zu verdanken: attraktive Veranstaltungen, die Unterstützung von Ausstellungen und den Erwerb kostbaren Kulturguts, aber auch vielfältige Anstöße darüber hinaus. Dass wir vor gut einem Jahr den Neubau der Landesbibliothek einweihen durften,

ist nicht zuletzt auf das Engagement der Bibliotheksgesellschaft zurückzuführen. Der große Zuspruch der Leserinnen und Leser gibt ihr recht.

Die Unterstützung und die Ideen der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft werden auch in Zukunft unverzichtbar sein, nicht nur bei den anstehenden weiteren Baumaßnahmen, sondern auch bei der Bewältigung der Jahrhundertaufgabe des digitalen Wandels. Die Vision, die der Gründung der Bibliotheksgesellschaft im Jahr 1946 zugrunde lag, wird auch in Zukunft die Messlatte sein: Das Wissen der Welt in seiner ganzen Vielfalt ohne Hemmschwellen allen Menschen zugänglich zu machen, darum ging es in den letzten 75 Jahren, und darum wird es in der Württembergischen Landesbibliothek auch in der zunehmend digitaleren Zukunft gehen.

Ich gratuliere der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft zu ihrem Jubiläum und danke den Mitgliedern und dem Vorstand für ihr vielfältiges Engagement. Ich bin überzeugt, dass ihr Einsatz sich auch künftig lohnen wird.

*Petra Olschowski, MdL  
Staatssekretärin im Ministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Baden-Württemberg*